**Curriculare Analyse**

|  |
| --- |
| **Lernfeld** **5: Fahrwegelemente bedienen und sichern**  **Ausbildungsjahr: 2**  **Zeitrichtwert: 40 UStd.** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Phase der vollständigen Handlung** | **Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan** | **Berufliche Handlungen[[1]](#footnote-1)** | **Anmerkungen[[2]](#footnote-2)** |
| Analysieren: | Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Arbeitsauftrag zur Einzelumstellung eines  Fahrwegelements. Dazu erschließen sie sich die Arten der Fahrwegelemente hinsichtlich ihrer Ausführung und ihres Aufbaus, Verschlussbauformen sowie des Umstellvorgangs. | Die Schülerinnen und Schüler …   * identifizieren die Teile der Weiche. * differenzieren Weichen anhand der Ausführung und des Aufbaus.   - beschreiben die Weichenlage in Fachsprache.  - spalten den Umstellvorgang in einzelne Phasen auf. | fern- und ortsgestellt  Verschlussbauformen |
| Informieren: | Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich einen Überblick über die Funktionen der  Fahrwegelemente. Sie erkennen die Bedeutsamkeit der Einbindung von Fahrwegelementen in die Sicherung von Rangierbewegungen und Zugfahrten und deren Funktionen. | Die Schülerinnen und Schüler …  - gliedern Fahrwegelemente anhand ihrer Funktion ein.  - differenzieren fern- und ortsgestellte Weichen in verschiedenen Bauformen.  - konkretisieren den Einsatz der Fahrwegelemente (Fahrweg-, D-Weg-, Flankenschutzweiche).  - beschreiben den Unterschied zwischen Stellwerksbereich und Ortsstellbereich.  - beschreiben die Lage und den Sicherungszustand der Weichen in Bezug auf Zug- und Rangierstraßen.  - gliedern Weichen in auffahrbare und nicht auffahrbare Weichen. | Ortsstellbereich  Elektrische Weiche  Ortsgestellte Weiche  Flankenschutz,  Verschluss, Einzelsperrung |
| Planen: | Die Schülerinnen und Schüler stellen die notwendigen Materialien und Werkzeuge zusammen. Sie bereiten den Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der Unfallverhütungsvorschriften vor und  kommunizieren mit den Beteiligten. | Die Schülerinnen und Schüler …  - wählen geeignete Werkzeuge und persönliche Schutzausrüstung für einen Einsatz an einer Weiche aus.  - treffen Sicherungsmaßnahmen und lassen sich diese von Beteiligten bestätigen, bevor sie im Bereich der Weiche arbeiten (Handverschlüsse). | Sperren der betroffenen Weichen,  Verlassen des Arbeitsplatzes |
| Entscheiden: | Bei unvorhergesehenen Ereignissen beurteilen die Schülerinnen und Schüler die Befahrbarkeit der Weiche. Sie entscheiden sich für geeignete Maßnahmen. | Die Schülerinnen und Schüler …  -beurteilen die Befahrbarkeit von Weichen & Weichenverschlüssen anhand von betrieblichem Regelwerk.  - erkennen Störungen in der Bedieneinrichtung in verschiedenen Stellwerken.  - entscheiden, ob und wie viele Handverschlüsse angebracht werden müssen oder ob andere betriebliche Maßnahmen möglich sind. | 408.0601  482.9001Z06 482.9001  Aufgefahrene Weichen,  Störung der Bedieneinrichtung,  mechanische Beschädigung,  Simulation: keine Endlage |
| Durchführen: | Die Schülerinnen und Schüler bedienen Fahrwegelemente mittels unterschiedlicher Stellwerkstechniken und vor Ort.  Sie führen das örtliche Sichern von Weichen durch und kommunizieren mit den Beteiligten. | Die Schülerinnen und Schüler …  - überprüfen die Voraussetzungen für das Umstellen von Weichen.  - bedienen Weichen in verschiedenen Stellwerkstechniken einzeln vom Stellwerk aus.  -bedienen ortsgestellte Weichen in verschiedenen Bauformen.  -sichern Weichen örtlich mit Handverschlüssen. | Simulationen  Handverschlüsse, evtl. Lernkooperation |
| Kontrollieren: | Die Schülerinnen und Schüler überdenken ihre Vorgehensweise und untersuchen sie im Hin-  blick auf die Erfüllung von Vorgaben bei unvorhergesehenen Ereignissen. Sie betrachten die Auswirkungen der Störung von Fahrwegelementen auf den Betriebsablauf auch unter dem Aspekt der Qualitätssicherung. | Die Schülerinnen und Schüler …  - beurteilen ihre Vorgehensweise in Bezug auf Sicherheit und Pünktlichkeit. | Fahrgeschwindigkeiten, mögliche Fahrstraßen bei unvorhersehbaren Ereignissen |
| Bewerten/Reflektieren: | Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Handeln und übertragen ihre Erkenntnisse auf  neue Situationen im Sinne der sicheren Durchführung des Bahnbetriebs. | Die Schülerinnen und Schüler …  - beschreiben die Gefahren in Bezug auf Zug- und Rangierfahrten beim Umstellen einer Weiche.  - nennen alternative Vorgehensweisen zu erarbeiteten Fällen. | andere Fahrstraße nutzen, Verlagerung Flankenschutz etc. nach 408.0601 |

1. Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.) [↑](#footnote-ref-1)
2. Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation [↑](#footnote-ref-2)